



BACH TAGE KÖLN 2021

Coronaregeln

Alle Konzerte finden ohne Pause unter Beachtung der aktuellen Coronaregeln statt.
Bitte haben Sie einen Nachweis über eines der drei G (geimpft/geimpft/gelesen) bereit.

Impressum

musikforum e.V., Melstasse 11, 50672 Köln
eMail: info@bach-tage-koeln.de
© musikforum 2021

Spielorte

Amnonter Kirche, Schildergasse 57, 50667 Köln
Friedenskirche Köln-Mülheim, Wallstraße 93 - 51063 Köln
St. Aposteln, Aula, Apostelnkloster / Neumarkt 30 50667 Köln
St. Maria im Kapitol, Kasinostraße 6, 50676 Köln
Karl-Rahner-Akademie, Jakobstraße 4-8, 50676 Köln
Jugendkirche Gestreich Köln-Mülheim, Adamsstr. 47, 51063 Köln-Mülheim
Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Förderer

Kunststiftung
NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Zusammenarbeit mit

Network Kölner Chöre



Reservierung und Information
Tel. 0163-44 989 52 und

www.bach-tage-koeln.de



BACH TAGE KÖLN 2021

NOTRE DAME

Sonntag, 31.10.2021, 17:30 Uhr
Friedenskirche Köln-Mülheim
Olivier Latry, Paris – Orgel

Olivier Latry kann seine von dem verheerenden Brand 2019 weitestgehend verschonte weltberühmte Orgel in der Kathedrale Notre Dame von Paris derzeit nicht spielen. Der Titularorganist der Kathedrale stellt in seinem Kölner Konzert-Programm den unerschöpflichen Kosmos der Bachschen Orgelwerke französischen Kompositionen der Romantik gegenüber.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
Tel. 0221/9625820 eMail: musikforum-am-rhein@kcr.de

FESTLICH

Montag, 01.11.2021, Philharmonie Köln, 11:00 Uhr
Solisten - Chorus Musicus Köln - Das Neue Orchester
Ltg. Christoph Spering

Gott und König fordern repräsentativen musikalischen Jubel – sind sie doch beide Majestäten höchsten Ranges. Christoph Spering hat aus Bachs Choralantaten-Jahrgang 1724/25 beispielhafte Kompositionen ausgewählt, die sowohl der geistlichen Welt huldigen, als auch weltlicher Prachtentfaltung dienen könnten. Die im Konzert interpretierten Kantaten offenbaren die Ergebnisse der neuesten CD-Einspielung von Christoph Spering und seinen Ensembles.

Karten: 40 € - 30 € - 24 € - 18 € - 12 €
Kölnticket: 0221 - 204 08 204, eMail: karten@koelnmusik.de



BACH TAGE KÖLN 2021

EINSAMKEIT

Montag, 01.11.2021, 15:00 Uhr
Friedenskirche Köln-Mülheim
Sergey Malov, Violine, Viola da spalla, Elektrogeige

Der als Ausnahme-Künstler gefeierte Sergey Malov ist Multinstrumentalist: Er beherrscht sowohl die Geige, als auch Bratsche und Cello. Sowohl in der Auswahl als auch der Interpretation von Werken vom Barock bis in die Romantik verschiebt der aus St. Petersburg stammende und inzwischen weltweit renommierte Interpret die Grenzen und stilistischen Konventionen. Manchmal ins Phantastische. Mit der Viola da spalla greift Malov auf ein Instrument zurück, auf dem Bach wohl seine Violoncello-Sonaten interpretiert hat. Und würde er noch leben, er wäre von Malovs Künsten auf der Elektrogeige sicherlich begeistert.

Eintritt: 15 € (10 € ermäßigt) – Reservierung erwünscht: Tel. 0163-44 989 52

HULDIGUNG

Montag, 01.11.2021, 17:30 Uhr
Friedenskirche Köln-Mülheim
Martin Schmeding, Leipzig - Orgel

Martin Schmeding, hoch dekorierter Solist und Inhaber des traditionsreichen Lehrstuhls für künstlerisches Orgelspiel an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, stellt sich der anspruchsvollen Aufgabe, Orgelkompositionen zu interpretieren, die auf der Tonfolge B-A-C-H beruhen. Gibt es eine größere Huldigung von Komponisten an einen Meister, als dessen Namen in Orgelsymphonischen Werken auszulegen und zu interpretieren? Mit Werken von Sigfrid Karg-Elert und Max Reger zieht Schmeding berufene Komponisten mit ihren B-A-C-H-Phantasien heran und setzt sie in einen Dialog mit Werken Bachs.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
Tel. 0221/9625039 eMail: musikforum-am-rhein@kcr.de



Chorus Musicus Köln - Das Neue Orchester - Christoph Spering

29. Oktober - 1. November

BACH TAGE KÖLN 2021

Höchste Zeit für ein Bach-Fest!

Liebe Bach-Freunde

Dass Johann Sebastian Bach niemals in Köln gewesen ist, ist nur ein Grund mehr, den Barock-Giganten und seine Werke in der Domstadt zu präsentieren. Dabei ist dezidiert das ganze Köln gemeint, also Köln rechts und links des Rheins. Was das Publikum erwartet, ist ein Kaleidoskop Bachscher Werke, das Bekanntes und Unbekanntes enthält, Außergewöhnliches und Traditionelles erklingen lässt – aber immer in originellen Interpretationen! Dafür bürgen die überwiegend aus Nordrhein-Westfalen stammenden KünstlerInnen, die fast allesamt dem Neuen Orchester und Chorus Musicus Köln verbunden sind. Die ersten BACH-TAGE KÖLN laden dazu ein, den bekannten, vor allem aber den unbekannten Bach jenseits von Klischee-Vorstellungen und eingefahrenen Mustern zu entdecken.

Vielfalt und Moderne sind also die zentralen Komponenten dieser Hommage an der Meister, der „nicht Bach, sondern Meer heißen sollte“, wie Beethoven einmal süffisant bemerkte.

Lassen Sie sich überraschen von unseren außergewöhnlichen Konzertformaten.



Christoph Spöring
Künstlerischer Leiter

WILLKOMMEN

Freitag, 29.10.2021, 20:00 Uhr
Maria im Kapitol
Harmonie Universelle

Was könnte einladender sein, als den 300. Geburtstag der Brandenburgischen Konzerte mit der Aufführung von Bachs 5. Brandenburgischen Konzert zu feiern? Umrahmt wird das verknappte Cembalokonzert von zwei beschwingten weltlichen Solo-Kantaten für Sopran zu freudigen Anlässen, den Hochzeitskantaten BWV 202. Weicht nur, betrubte Schotten und BWV 210. O holder Tag, erwünschte Zeit – beide Titel sind ein schönes Motto sowohl für das lang ersehnte Wiederaufleben des Konzertbetriebs als auch die BACH TAGE KÖLN 2021.

Eintritt: 15 € (10 € ermäßigt) – Reservierung erwünscht: Tel. 0163-44 989 52

TASTENPARTY

Samstag, 30.10.2021, 11-15 Uhr
Lutherkirche Köln-Mülheim
Tasterinstrumente aus der Sammlung Dohr – eine Aktion für Kinder und Jugendliche

Einmal selbst 'in die Tasten hauen' – wer hätte davon nicht auch schon einmal geträumt? Dass es ganz so rustikal natürlich nicht geht, zeigt eine Auswahl an kostbaren Tasteninstrumenten aus der Sammlung Dohr, die von Theresa Hagmeyer kundig präsentiert wird und einen repräsentativen Ausschnitt aus dem (instrumenten-) Haushalt Bachs bereithält. Den einen oder anderen Ton werden Kinder und Jugendliche den Instrumenten bei sensibler Behandlung aber schon entlocken dürfen.

Eintritt: frei – Anmeldung erforderlich bei Frau Theresa Hagmeyer
eMail: theresa.hagmeyer@grm.de
Kursdauer jeweils 45 min im Zeitraum 11 bis 15 Uhr

KAFFEEHAUS

Samstag, 30.10.2021, 15:00 Uhr
Friedenskirche Köln-Mülheim
Solisten - Capella Augustina - Ltg. Andreas Spöring

Zu Bachs Zeit waren die sich neuerdings in Europa ausbreitenden Kaffeehäuser schwer in Mode. Aber auch gefürchtet, denn sie galten doch tatsächlich als anrüchige 'Drogenkonsumorte'. Aufputschende Wirkung und Verwirrung wurden dem „Türkentrunk“ nachgesagt, und so nimmt es nicht Wunder, dass damals vor allem die Jugend vor dem Konsum der Kaffeedroge bewahrt werden sollte. In Bachs sogenannter „Kaffee-Kantate“ BWV 211 Schweigt stille, plaudert nicht greift der Vater gegenüber seiner Tochter zu einer drakonischen Drohung: Wenn sie das Kaffeetrinken nicht lässt, darf sie nicht heiraten! Wie dieser Streik wohl ausgeht? In Köln können Sie die Kantate entspannt bei Kaffee und Kuchen genießen.

Reservierungen sind ab 15.10.2021 möglich: Tel. 0163-44 989 52

1000 WERKE – 100.000 FRAGEN

Samstag, 30.10.2021, 17:30 Uhr
Karl Rahner Akademie
Prof. Dr. Michael Maul, Bach-Archiv Leipzig

Mit der Publikation der ersten Gesamtausgabe der Werke Johann Sebastian Bachs setzte eine bis heute überaus rege Forschung zu Bachs Person und Werk ein. Aber wie so oft ergeben sich aus jeder neuen Erkenntnis viele weiterführende Fragen. Obwohl wir gegenwärtig so viel mehr zu Bachs Person und Schaffen wissen, als jede Generation vor uns, bleiben noch wie vor viele Fragen offen. Wer wäre besser geeignet, uns den Forschungsstand und aktuelle Fragen näher zu bringen, als der vielfach ausgezeichnete Leiter des Forschungsinstitutes am Bach-Archiv Leipzig und Intendant des Leipziger Bachfestes, Michael Maul?

Eine Veranstaltung von Karl Rahner Akademie und Melanchthol-Akademie
Anmeldung über Karl-Rahner-Akademie
Gebühr bei Voranmeldung: 10 € (5 € ermäßigt)
Tel. 0221 - 801978-0, eMail: info@karl-rahner-akademie.de

SCHLAFLOS

Samstag, 30.10.2021, 20:00 Uhr
St. Aposteln, Aula
Christian Rieger, Cembalo

Quälend müssen die schlaflosen Nächte des deutsch-baltischen Diplomaten Hermann Carl von Keyserlingk gewesen sein, die er über Jahre durchlitt. Keine der damals probierten Mittel halfen dem Grafen zu geruhigem Schlaf. Deshalb bestellte er bei Bach Klavierstücke, die „sanften und etwas munteren Charakters wären, dass er dadurch in seinen schlaflosen Nächten wenigstens aufgehellt werden könnte“, berichtet Bachs Biograph Forkel. Und Bach lieferte. Ob die Goldberg-Variationen BWV 988, die der gräfliche Cembalist Johann Gottlieb Goldberg höchstens im Nebenzimmer interpretieren musste, der Gemüts-erleichterung des Grafen oder dessen Schlaf zuträglich waren, ist nicht überliefert. Faszinierend ist dieses Gipfelwerk der Tastenliteratur allemal.

Eintritt: 15 € (10 € ermäßigt) – Reservierung erwünscht: Tel. 0163-44 989 52

URSPRÜNGE

Sonntag, 31.10.2021, 15:30 Uhr
Antoniter-Kirche
NeoBarock

Wir müssen uns immer wieder ins Bewusstsein rufen, dass der Thomaskantor Johann Sebastian Bach neben Kirchenmusik auch ein umfangreiches Werk anderer Gattungen hinterlassen hat, unter anderem eine große Zahl an Kammermusik. Welche manchmal verworrenen Wege und Entwicklungen eine Komposition oftmals vollbringen musste und wo ihre Ursprünge lagen, entdeckt die Geigerin Maren Ries mit ihrem Ensemble für unsere Ohren. (Er-)Staunen garantiert!

Eintritt: 15 € (10 € ermäßigt) – Reservierung erwünscht: Tel. 0163-44 989 52